

77721-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit – Krankenhausmanagement

OJ S 23/2026 03/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Krankenhaus Buchholz und Winsen gemeinnützige GmbH

E-Mail: vergabe@ebnerstolz.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Krankenhausmanagement

Beschreibung: Die Krankenhaus Buchholz und Winsen gGmbH beabsichtigt das Krankenhausmanagement interimswise extern zu vergeben.

Kennung des Verfahrens: 56fe2ed5-55ac-4fbe-b30a-ee8b7a37bc78

Interne Kennung: KHBW 01/2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Der Auftraggeber sieht sich gezwungen, die Teilnahmefrist gemäß § 15 Abs. 4 VgV zu verkürzen. Die Verkürzung ist aus folgenden Gründen durch hinreichende Dringlichkeit gerechtfertigt. Der bestehende Vertrag über das Krankenhausmanagement für das Klinikum endet 04/2026. Um die kontinuierliche und ordnungsgemäße Patientenversorgung sowie den reibungslosen Krankenhausbetrieb sicherzustellen, muss zum Zeitpunkt des Vertragsablaufs ein Nachfolgevertrag vorliegen. Eine Unterbrechung der Managementleistungen würde zu erheblichen Beeinträchtigungen des Klinikbetriebs führen und die Versorgungssicherheit gefährden. Die verkürzte Frist ist auch angemessen und verhältnismäßig. Sie berücksichtigt die Komplexität der Leistung und ermöglicht interessierten Unternehmen weiterhin eine sachgerechte Angebotserstellung. Die Verkürzung stellt das mildeste Mittel dar, um die drohende Versorgungslücke zu vermeiden und gleichzeitig einen fairen Wettbewerb zu gewährleisten.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Buchholz

Postleitzahl: 21244

Land, Gliederung (NUTS): Harburg (DE933)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A) Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabeplattform X-Vergabe zum Herunterladen zur Verfügung. Sofern während des Vergabeverfahrens Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen oder zusätzliche Informationen bereitgestellt werden, erfolgt dies ebenfalls ausschließlich auf elektronischem Weg über die Vergabeplattform. Die potentiellen Bieter werden hierüber nur gesondert informiert, wenn Sie sich auf der Vergabeplattform registrieren. Anderenfalls obliegt es den Bietern selbst, regelmäßig zu prüfen, ob auf der Vergabeplattform neue Informationen zum Verfahren bereitstehen. **** B) Die Angebote sind in Textform ausschließlich über die Vergabeplattform X-Vergabe einzureichen. Auf postalischem Wege oder per E-Mail übermittelte Angebote sind nicht zugelassen. **** C) Die Bieter haben eine Eigenerklärung darüber einzureichen, ob Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB, nach §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 23 Abs. 2 und Abs. 3 AEntG, nach §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 21 MiLoG und nach § 21 SchwarzArbG vorliegen (s. Formblatt 2 F2 Eignung in den Vergabeunterlagen). Darüber hinaus haben die Bieter die Eigenerklärungen "Mustererklärung Mindestentgelt/Tariftreue/Scientologyschutzerklärung" - sofern jeweils gefordert - einzureichen. **** D) Sofern sich Bietergemeinschaften beteiligen, ist mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, in der u. a. ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Das Formblatt Eignung und die weiteren Eigenerklärungen sind in diesem Fall von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Die Eignung der Mitglieder einer ordnungsgemäß teilnehmenden Bietergemeinschaft (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) wird kumulativ berücksichtigt. **** E) Das Formblatt Eignung (Anlage F2) ist auch zu verwenden von Nachunternehmen, welche Teile des Auftrags erbringen sollen (Unteraufträge gemäß § 36 VgV), und Drittunternehmen, auf deren Eignung sich der Bieter/die Bietergemeinschaft beruft (Eignungsleihe gemäß § 47 VgV). Darüber hinaus sind Angaben zu denjenigen Eignungskriterien zu machen, die der Bieter/die Bietergemeinschaft im Rahmen der Eignungsleihe in Anspruch nehmen will. **** F) Fragen zu den Vergabeunterlagen (Bieterfragen) sind im Hinblick auf § 20 Abs. 3 Nr. 1 VgV spätestens bis zum 9. Kalendertag vor Ablauf der Frist in Textform über den entsprechenden Projektraum des Vergabeportals zu stellen. ****

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Korruption: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Betrug: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Zahlungsunfähigkeit: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Krankenhausmanagement

Beschreibung: Die Krankenhaus Buchholz und Winsen gemeinnützige GmbH beabsichtigt, die Leistungen des Interimsmanagements an ein externes Unternehmen zu vergeben. Die Einzelheiten sind der Anlage 1 "Leistungsbeschreibung" zu entnehmen. Der Landkreis Harburg betreibt in Alleinträgerschaft die Krankenhäuser in Buchholz und Winsen (Luhe) mit

derzeit insgesamt 559 Betten. An diesen beiden Standorten findet jeweils sowohl akutmedizinisch-stationäre wie ambulante Behandlung statt. Die Krankenhäuser Buchholz und Winsen sind damit wesentliche Gesundheitsversorger der Bevölkerung im Landkreis Harburg und darüber hinaus. Gelegen in der Metropolregion Hamburg befinden sich die Krankenhäuser jedoch in einem hochkompetitiven Marktumfeld sowohl in Hinsicht auf die Patientinnen und Patienten als auch die Mitarbeitenden. Die Krankenhäuser Buchholz und Winsen befinden sich - wie ein Großteil der deutschen Krankenhäuser - in einer wirtschaftlich schwierigen Situation. Eine Verlustübernahme durch den Landkreis Harburg war daher erforderlich. Eine Fortführung der Verlustausgleiche ist aufgrund der angespannten Haushaltslage des Landkreises Harburg in den kommenden Jahren jedoch nicht möglich. Um den Erfolg der jetzt erforderlichen wirtschaftlichen Konsolidierung und damit den Erhalt der kommunalen Trägerschaft zu gewährleisten, ist eine externe Beratung zwingend erforderlich. Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Sind sofern vorliegend abschließend in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Buchholz

Postleitzahl: 21244

Land, Gliederung (NUTS): Harburg (DE933)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der Festvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag automatisch um zwölf Monate, sollte er nicht drei Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit seitens der Auftraggeberin gekündigt werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Bei allen Verfahrensarten mit Ausnahme des offenen Verfahrens kann der öffentliche Auftraggeber die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert oder zur Verhandlung eingeladen werden, begrenzen, sofern genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen. Dazu gibt der öffentliche Auftraggeber in der Auftragsbekanntmachung oder der Aufforderung zur Interessensbestätigung die von ihm vorgesehenen objektiven und nicht-diskriminierenden Eignungskriterien für die Begrenzung

der Zahl, die vorgesehene Mindestzahl und gegebenenfalls auch die Höchstzahl der einzuladenden Bewerber an. Der Auftraggeber fordert mindestens drei, maximal fünf Bewerber mit den höchsten Punktzahlen in der Prüfung der Bewertungskriterien zur Angebotsabgabe auf. Dazu wertet die Vergabestelle die Teilnahmeanträge zunächst nach form- und fristgerechtem Eingang aus und prüft die Vollständigkeit der Unterlagen. Hierbei wird auch geprüft, inwiefern der Bewerber die aufgestellten Mindestanforderungen an die Eignung (A-Kriterien) erfüllt. Teilnahmeanträge, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden zwingend aus dem weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. A-Kriterien sind als solche gekennzeichnet. Die verbliebenen Teilnahmeanträge wertet die Vergabestelle im Hinblick auf die B-Kriterien aus. B-Kriterien sind als solche gekennzeichnet. Die Punktzahlen ermittelt der Auftraggeber wie folgt:

1. Auswahlkriterium 1: Umsatz Gewertet wird der durchschnittliche jährliche Umsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen anhand nachfolgender Tabelle:

≤ 1	=	Ausschluss
$>1 \leq 1,5$	0,5 Punkt	
$>1,5 \leq 2,0$	1 Punkt	
$>2,0 \leq 2,5$	1,5 Punkte	
$>2,5 \leq 3,0$	2 Punkte	
$>3,0 \leq 3,5$	2,5 Punkte	
$>3,5 \leq 4,0$	3 Punkte	
$>4,0 \leq 4,5$	3,5 Punkte	
$>4,5 \leq 5,0$	4 Punkte	
$>5,0 \leq 5,5$	4,5 Punkte	
$>5,5$	5 Punkte	

Die Angabe des Umsatzes erfolgt in Anlage 2F2.1.

2. Auswahlkriterium 2: Anzahl der vergleichbaren Referenzen:

Weniger als 3 Referenzen	=Ausschluss
≥ 3	2 Punkte
≥ 4	4 Punkte
≥ 5	6 Punkte
≥ 6	8 Punkte
≥ 7	10 Punkte
≥ 8	12 Punkte
≥ 9	14 Punkte
≥ 10	16 Punkte
≥ 11	18 Punkte
≥ 12	20 Punkte

Die Angabe der Referenzen erfolgt in Anlage 2F5.

3. Auswahlkriterium 3: Qualität der vergleichbaren Referenzen Die Vergabestelle addiert die Summe der erreichten Punkte der ausgefüllten Referenzmuster aus Anlage 2F5 hinzu. Die Vergabestelle legt dabei fünf Referenzen zugrunde. Sollte ein Bieter mehr als fünf Referenzmuster der Anlage 2F5 einreichen und diese nicht mittels Nummerierung gekennzeichnet haben, wählt die Vergabestelle die ersten fünf Referenzen aus den Unterlagen in der Reihenfolge des übermittelten Antrags aus. Der Teilnahmeantrag mit der höchsten Punktzahl gemäß Anlage 2F5 erhält die höchste Bewertung entsprechend der dem Kriterium zugeordneten Maximalpunktzahl. Alle übrigen Teilnahmeanträge erhalten im Verhältnis weniger Punkte (inverser Dreisatz). Es gilt folgende Formel: $P = \text{Punktzahl_max} * ((\text{akt_Angebot}) / (\text{max_Angebot}))$ Erläuterung: P = Erreichte Punktzahl im Kriterium Punktzahl_max = Maximal erreichbare Punktzahl max_Angebot = Bester Wert im Vergleichsfeld für das Kriterium akt_Angebot = Betrachteter Wert im Vergleichsfeld für das Kriterium

4. Gesamtauswahlentscheidung Es werden mindestens die drei und maximal fünf geeignetsten Unternehmen zur Angebotsabgabe zugelassen. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den jeweils erzielten Punktzahlen in der Prüfung der Auswahlkriterien. Der Teilnahmeantrag mit der pro Auswahlkriterium höchsten Punktzahl erhält die volle, diesem Kriterium zugewiesene Punktzahl. Die übrigen Teilnahmeanträge erhalten in Relation weniger Punkte (inverser Dreisatz). Haben mehrere Bewerber dieselbe Punktzahl, erhalten diese denselben Rang. Bei mehreren Bewerbern auf demselben Rang, werden diese zugelassen, bis drei Bewerber zugelassen sind. Soweit erforderlich entscheidet bei Punktegleichstand das Los.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs.2 Nr.3 GWB i.V.m. § 46 Abs.3 Nr.1 VgV) durch Eigenerklärung des Bieters: Geeignete Referenzen über vergleichbare Liefer- und Dienstleistungsaufträge aus den letzten fünf Jahren

(2020-2025). Mindestanforderung: Mindestens 2 geeignete Referenzen über vergleichbare Dienstleistungsaufträge (angelehnt an die Leistungsbeschreibung) aus den letzten fünf Jahren, die jeweils den folgenden Anforderungen genügen müssen - Krankenhaus in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft - Ununterbrochene Stellung eines Interimsgeschäftsführers über eine Laufzeit von mindestens 36 Monaten - Verantworteter Umsatz des betreuten Krankenhauses beträgt mind. 250 Millionen Euro p.a. mit mindestens 2 klinischen Standorten mit jeweils mindestens 200 Planbetten - Krankenhaus mit angeschlossenem MVZ - Übernahme der Geschäftsführung und gleichzeitige Stellung von Managementunterstützungsleistung. - Operative Ergebnisverbesserung von mind. 10 Millionen Euro im Zeitraum der Übernahme der Managementverantwortung sowie nachweisbare Steigerung der Fallzahlen - Entwicklung und Umsetzung einer standortübergreifenden Medizinstrategie - Strategische Begleitung und gesundheitspolitische Unterstützung - Vertretung der Ergebnisse in politischen Gremien Auf Anlage 2F5 wird verwiesen. 2) Darlegung von mindestens 10 Projekten zur Medizinstrategie in den letzten 3 Geschäftsjahren 3) Darlegung von mindestens 3 Sanierungskonzepten in Anlehnung an IDW S6 in den letzten drei Geschäftsjahren

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Das eingesetzte Personal muss mindestens über das Niveau C1 in Deutsch des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen verfügen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i.V.m. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV). Der Bewerber weist einen Personalstamm an Fachkräften in Höhe von mindestens 5 festangestellte Mitarbeitern nach, der die Durchführung der mit diesem Projekt verbundenen Aufgaben uneingeschränkt sicherstellt. Der Nachweis der erforderlichen Personalkapazität- und -fachlichkeit ist durch geeignete Nachweise zu erbringen. 2) Ärztliche Fachkompetenz (§ 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV i.V.m. § 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB) Der Bewerber verfügt über die erforderliche ärztliche Fachkompetenz zur Durchführung des Auftrags. Mindestanforderungen: • Mindestens 3 festangestellte Mitarbeitende mit ärztlicher Qualifikation • Davon mindestens 1 Mitarbeitende/r mit Berufserfahrung in einem Krankenhaus von mehr als 10 Jahren Nachweise: • Namentliche Benennung • Approbationsurkunden oder vergleichbare Qualifikationsnachweise • Nachweise über Festanstellung (Arbeitsverträge /Beschäftigungsbestätigungen) • Lebensläufe • Referenzbescheinigungen oder Arbeitszeugnisse über Krankenhaustätigkeit mit Angabe der Dauer 3) Pflegerische Fachkompetenz (§ 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV i.V.m. § 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB) Der Bewerber verfügt über die erforderliche pflegerische Fachkompetenz zur Durchführung des Auftrags. Mindestanforderungen: • Mindestens 10 festangestellte Mitarbeitende mit pflegerischer Qualifikation • Davon mindestens 3 Mitarbeitende mit Berufserfahrung in einem Krankenhaus von mehr als 15 Jahren Nachweise: • Namentliche Benennung • Nachweise der pflegerischen Qualifikation (Examensurkunden/Berufserlaubnis) • Nachweise über Festanstellung (Arbeitsverträge/Beschäftigungsbestätigungen) • Lebensläufe • Referenzbescheinigungen oder Arbeitszeugnisse über Krankenhaustätigkeit mit Angabe der Dauer 4) Ökonomische Fachkompetenz (§ 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV i.V.m. § 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB) Der Bewerber verfügt über die erforderliche ökonomische Fachkompetenz zur Durchführung des Auftrags. Mindestanforderungen: • Mindestens 15 festangestellte Mitarbeitende mit ökonomischem akademischen Abschluss • Davon mindestens 3 Mitarbeitende mit Berufserfahrung in der Wirtschaftsprüfung Nachweise: • Namentliche Benennung • Nachweise der akademischen

Abschlüsse (Urkunden) • Nachweise über Festanstellung (Arbeitsverträge /Beschäftigungsbestätigungen) • Lebensläufe • Referenzbescheinigungen oder Arbeitszeugnisse über Wirtschaftsprüfungstätigkeit

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Falls Leistungen nicht vom Auftragnehmer selbst, sondern von Dritten (sog. Nachunternehmer oder Subunternehmer) ausgeführt werden sollen: Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern nebst Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers Hinweis: Gemäß § 47 Abs. 5 VgV sind folgende Leistungen direkt vom Bieter selbst oder im Fall einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft auszuführen: - Finanzwesen - Controlling - Medizinanalytik - Wirtschaftlichkeitsanalyse - Medizinstrategie - Strategische Begleitung gesundheitspolitische Unterstützung - Vertretung der Ergebnisse in politischen Gremien 2) Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (sog. Eignungsleihe), so nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen (für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit muss der Eignungsleihende Nachunternehmer sein, nimmt der Bieter für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" abzugeben).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (§ 122 Abs.2 Nr.2 GWB i.V.m. § 45 Abs.1 Nr.3 VgV). Mindestanforderung: Nachweis einer Firmenhaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: - Personen- und Sachschäden: Mindestens 10.000.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr - Vermögensschäden: Mindestens 1.000.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr Die Haftpflichtversicherung muss bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein. Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. Nachweis der aufgeführten Versicherungen durch Eigenerklärung nach Anlage 2F2.4 oder Bescheinigung des Versicherungsgebers oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (jeweils Kopie ausreichend).

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Nur auf Nachfrage der Vergabestelle: Darstellung der gesellschaftsrechtlichen Strukturen des Bewerbers 2) Nur auf gesonderte Nachfrage der Vergabestelle: Jahresabschlüsse oder Auszüge von Jahresabschlüssen, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber oder Bieter niedergelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zum Umsatz bezogen auf die Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (§ 122 Abs. 2 Nr.2 GWB i.V.m. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV) Mindestanforderung: Der Bewerber weist in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils einen durchschnittlichen Nettoumsatz

mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von 1 Mio. Euro auf. Der Bieter muss diesen Umsatz auf Nachfrage der Vergabestelle durch entsprechende Referenzen belegen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kompetenz und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals

Beschreibung: gemäß Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachgespräch

Beschreibung: gemäß Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungsmodell

Beschreibung: gemäß Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c0dfc6a68-2b1c3cdaa185be02&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/02/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.xvergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/02/2026 09:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich der Auftraggeber die Nachforderung gemäß § 56 VgV vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 11. Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 123 GWB) 12. Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 124 GWB) 13. Eigenerklärung Russlandsanktionen 14. Erklärung zur Einhaltung des MiLoG 15. Eigenerklärung zur Anerkennung der Antikorruptionserklärung 16. Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG 17. Nach § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber vor der Erteilung eines Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer verpflichtet, das Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieterunternehmen abzufragen, das den Auftrag erhalten soll.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Krankenhaus Buchholz und Winsen gemeinnützige GmbH

Registrierungsnummer: DE 116818529

Postanschrift: Steinbecker Straße 44

Stadt: Buchholz

Postleitzahl: 21244
Land, Gliederung (NUTS): Harburg (DE933)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@ebnerstolz.de
Telefon: 022885029158
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8b0cc01a-ac72-429b-af2b-3faa586ff3c7 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/01/2026 16:51:23 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 77721-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 23/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/02/2026